

„Festwert“

- Das gesamte Volumen des Pufferspeichers wird auf einen festen Temperaturwert gekühlt.
 Werkseitige Einstellung: 20 °C
 Ihr Fachbetrieb hat diesen Wert ggf. angepasst.
- Sie können den Betriebsstatus „Festwert“ z. B. nutzen, um den Pufferspeicher mit günstigem Nachtstrom auf eine geringere Temperatur zu kühlen.

Heizkennlinie/Kühlkennlinie einstellen

Damit Ihre Räume bei jeder Außentemperatur optimal beheizt oder gekühlt werden, können Sie „Niveau“ und „Neigung“ der „Heizkennlinie“ oder der „Kühlkennlinie“ anpassen. Dadurch beeinflussen Sie die von der Wärmepumpe zur Verfügung gestellte Vorlauf-temperatur.

Hinweis
 Ausführliche Informationen zur Einstellung von „Heizkennlinie“ oder „Kühlkennlinie“ finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang: Siehe Seite 93.

Kennlinien einstellen für Raumbeheizung/Raumkühlung

Werkseitige Einstellungen

	„Neigung“	„Niveau“
Heizkennlinie	0,6	0
Kühlkennlinie	1,2	0

1. Erweitertes Menü:



- „Heizung“ oder „Heizung/Kühlung“
- Ggf. ◀▶ für den gewünschten Heiz-/Kühlkreis
- „Heizkennlinie“ oder „Kühlkennlinie“
- „Neigung“ oder „Niveau“
- Stellen Sie den gewünschten Wert ein.

Hinweis

Sie erhalten Tipps, wann und wie Sie Neigung und Niveau der Heizkennlinie ändern. Drücken Sie ?

Beispiel: Neigung der Heizkennlinie auf 1,1 ändern

Ein Diagramm zeigt Ihnen anschaulich die Veränderung der Heizkennlinie, sobald Sie den Wert für die Neigung oder das Niveau ändern.

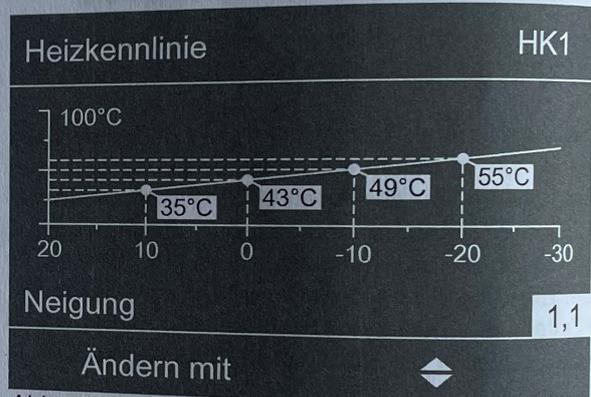


Abb. 14

Den verschiedenen Außentemperaturen sind Vorlauf-temperatur-Sollwerte zugeordnet. Die Außentemperaturen sind auf der waagerechten Achse dargestellt. Die Vorlauf-temperatur-Sollwerte für den Heizkreis sind weiß hinterlegt.